Literatur zum Artikel „Leerstandsentwicklung in ländlichen Ortskernen. Kommunale Unterstützungsmöglichkeiten ehrenamtlicher Initiativen" von Emily Schnabel

Danielzyk, R.; Lange, L. und Steffenhagen-Koch, P. (2016): Bürgerschaftliches Engagement als Impuls für die Dorfentwicklung. In: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg; Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg und Karlsruher Institut für Technologie (Hg.): Innovationen auf dem Land – Planerische Impulse für Bauten, Orte und Regionen, Tagungsband 2016, Baisersbronn: 29–37.

Faller, B.; Hettich, F. und Ritter, J. (2019): Gemeinwohlorientierte Initiativen in der Quatiersentwicklung. Endbericht.

Henkel, G. (2020): Das Dorf im Wandel. Zwischen Selbstverantwortung und fortgesetzter Entmündigung. In: Kröhnert, S.; Ningel, R. und Thomé, P. (Hg.): Ortsentwicklung in ländlichen Räumen. Bern: Haupt Verlag: 93–110.

Henkel, G. (2009): Stärken und Schwächen unserer Dörfer – Wie könnte ein Fitnessprogramm für die Zukunft aussehen? In: Heimatpflege in Westfalen 22 (4): 1–10.

Kötter, T.; Op't Eynde, B. und Langer, J. (2011): Zukunftsfähige Dorfkerne und Ortsmitten: Revitalisierung durch Innenentwicklung – intelligente Flächennutzung im Ort – Konsequenzen für Planung und Bodenordnung, Baukultur, Ökologie, Flächenverbrauch; Zusammenhänge mit demographischen und soziokulturellen Entwicklungen – Erarbeitung von Konzepten und Strategien. Schriftenreihe des Lehr- und Forschungsschwerpunktes USL (163). Bonn: Rheinische Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn.

Netzwerk Zukunftsorte (Hg.) (2023): Politik zum Wandel machen – Handlungsempfelungen aus der Praxis.

Weitkamp, A. und Steffenhagen-Koch, P. (2015): Civic engagement in rural regions – activation potential and motivation for village development. In: Hepperle, E.; Dixon-Gough, R.; Mansberger, R.; Paulsson, J.; Reuter F. und Yilmaz, M. (Hg): Challenges for Governance – Structures in Urban and Regional Development. Fragen zur Steuerung von Stadt- und Regionalentwicklung. Zürich: vdf Hochschulverlag AG: 277–289.